„Gasspeicher in Deutschland zu mehr als 95 Prozent gefüllt“, behauptet das ZDF am 13. Oktober auf Facebook. Eine kritische Einschätzung der Angabe fehlt. Statt dessen verbreitet das ZDF Optimismus:

> „Trotz ausbleibender russischer Lieferungen haben die deutschen Gasspeicher den eigentlich erst für November geplanten Füllstand erreicht.“
>
> *https://www.facebook.com/ZDFheute/photos/a.275406990679/10160637313855680*

In der Wirtschaft werden derartige Botschaften als Etikettenschwindel bezeichnet.

Denn: „Die Bundesregierung kann nicht sagen, wie viel eingespeichertes Gas im Winter zur Verfügung steht. Selbst die mit Steuermitteln gekaufte Reserve könnte ins Ausland gehen“. Dies stellt unter anderem der Focus klar.

Auch den Etikettenschwindel des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks bezahlen wir mit unseren Steuern!

---

Werbung


André D. Thess
Sieben Energiewende-märchen?
Eine Vorlesungsreihe für Unzufriedene
SACHBUCH
Springer